

# Grußwort von Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

**Liebe Löberitzer Schachfreunde,**

zu Ihrem 135. Vereinsjubiläum gratuliere ich Ihnen im Namen der Landesregierung. Sie zählen zu den ältesten Schachvereinen Deutschlands und sind heute ein viel beachteter Schachspielort in Sachsen-Anhalt. Allen Vereinsmitgliedern und –freunden wünsche ich allzeit spannende und siegreiche Schachpartien, in denen Geist, Kreativität und Lebensfreude gestärkt werden können.

Wenn es einen plausiblen Grund dafür gibt, dass in Löberitz einer der erfolgreichsten Schachvereine zwischen Arendsee und Zeitz zu finden ist, dann wohl den, weil Sie Ihrem Leitspruch *gens una sumus* (*Wir sind ein Geschlecht!*) folgen und es immer wieder verstehen, den Traditionsverein mit lebendigem Geist und viel Engagement zu erfüllen.

Sie geben den heranwachsenden Schachspielerinnen und Schachspieler das nötige Handwerkzeug mit, um in den Partien bestehen zu können. Ihnen ist es geglückt, neue Schachtalente zu entdecken und zu fördern. Die lange Liste errungener Schachmeistertitel bei Deutschen Meisterschaften und Landeswettbewerben in Ihrem Vereinsregister ist beeindruckend. Löberitz gilt zu recht als der Ort in Sachsen-Anhalt, an dem viele Schachkarrieren ihren erfolgreichen Anfang nahmen.

In Löberitz wird erfreulicherweise großer Wert darauf gelegt, ein breites Angebot für Schachbegeisterte aller Altersgruppen vorzuhalten. Ob als Anfänger, Freizeitsportler oder Spitzenspieler – hier im Schachverein findet jeder Interessierte seine Bestätigung. Mit dieser vielfältigen Angebotspalette haben Sie in Sachsen-Anhalt eine Vorreiterrolle übernommen. Denn der Reiz beim Schachspielen liegt nicht nur bei qualitätsvollen und sehenswerten Matches, sondern darin, dass Menschen zueinander kommen und lernen, sich in die Gedanken des Gegenspielers hineinzusetzen.



Die starke Anziehungskraft, die von Ihrem Traditionsverein ausgeht, trägt dazu bei, dass der Schachsport in Löberitz inzwischen ein unverzichtbarer Bestandteil im Leben vieler Menschen geworden ist. Längst hat sich herumgesprochen, wie wichtig beharrliches Training, ständiges Schärfen der Gedanken und leidenschaftliche sportliche Hingabe für die eigene Fitness sind.

Es ist daher kein Zufall, dass Ihr Verein heute weit über die Landesgrenzen von Sachsen-Anhalt hinaus Anerkennung findet. Zahlreiche Wettkämpfe in Löberitz haben dem Ort den Ruf einer Schachhochburg eingebracht.

Auch wissen Sie, wie jedes Schachjubiläum angemessen zu feiern ist. Schon die Jubiläen zum 125. bzw. 130. Gründungsjahr waren für den Ort außerordentliche Ereignisse.

Schachgrößen aus dem gesamten Bundesgebiet, der Schweiz und aus Ungarn sorgten für hochklassige Schachfeste.

Ich wünsche Ihnen zum diesjährigen Jubiläum spannende Spiele bei den „Löberitzer Schachtagen“ und viele schöne gemeinsame Stunden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Wolfgang Böhmer  
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

# Grußwort des Bundesministers der Finanzen, Peer Steinbrück

**Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

zum 135jährigen Bestehen der Schachgemeinschaft Löberitz e.V. gratuliere ich herzlich und freue mich mit Ihnen über dieses stolze und seltene Jubiläum.

Um eine solch lange Wegstrecke zu meistern, braucht man jene Tugenden und Eigenschaften, die man auch beim Schachspiel beherrschen sollte: Strategisches Denken, Mut zum (kalkulierten) Risiko, Durchhaltevermögen, Geradlinigkeit, Geduld und die Fähigkeit, den entscheidenden Zug im richtigen Moment zu tun.



Viele sagen, Schach sei wie das Leben, weil die Dame immer die stärkste Figur sei. Das zu kommentieren, will ich mir bei diesem Anlass verkneifen. Was aber die wahre Faszination des Schachspiels ausmacht, fasst ein indisches Sprichwort sehr schön zusammen: „Das Schachspiel ist wie ein See, in dem eine Mücke baden und ein Elefant ertrinken kann.“ Hinter dem Schachbrett sind alle gleich. Jede und jeder ist, bis der König fällt, auf sich allein gestellt und wenn es nicht so gut läuft, sehr schnell auch ziemlich einsam. Da ist es doch viel besser, nicht als Einzelkämpfer, sondern gemeinsam mit vielen Schachbegeisterten im Sinne Ihres Wahlspruchs „gens una sumus“ diesem wunderbaren Sport nachzugehen!

Ich wünsche der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V. zum 135jährigen alles erdenklich Gute, viele schöne Partien und dass Ihnen auch in Zukunft sensationelle Züge gelingen mögen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'P. Steinbrück'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized script.



## Grußwort von Alfred Schlya, Präsident des Deutschen Schachbundes

### Herzlichen Glückwunsch

übermittele ich den Schachfreundinnen und -freunden der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e. V. zum runden Jubiläum ihres Vereins, eines Vereins, der zu den ältesten Deutschlands gehört und zudem noch wichtige Aktivitäten bei der Gestaltung des Deutschen Schachbundes beizutragen hatte.

135 Jahre bedeuten im Leben eines Schachvereins viel Arbeit für dessen Funktionäre, aber auch der Umgang sowohl mit Erfolgen als auch Misserfolgen.

Dass Ihr Verein, die SG 1871 Löberitz, dies alles bestens überstanden hat und das 135-jährige Jubiläum mit Stolz begehen kann, zeichnet ihn aus.



Mit meinen besten Wünschen für ein Gelingen der geplanten Jubiläumsveranstaltungen und für eine weitere erfolgreiche Zukunft möchte ich meinen Dank an die Funktionäre und Mitglieder der SG Löberitz verbinden. Sie haben viel für unseren Schachsport getan, helfen Sie auch weiterhin mit, unseren Sport noch vielen weiteren Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen.

Alfred Schlya  
Präsident des Deutschen Schachbundes